

PATRICK KONOPKA

Kandidatur als Beisitzer im Landesvorstand der FDP
Baden-Württemberg

Unser Comeback beginnt vor Ort.



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

ich kandidiere als Beisitzer für den Landesvorstand der FDP Baden-Württemberg, weil ich davon überzeugt bin, dass unser Comeback dort beginnt, wo liberale Politik konkret erlebt wird – vor Ort, in den Kommunen, bei den Menschen. Aus meiner kommunalpolitischen Arbeit in Allensbach weiß ich, wie viel möglich ist, wenn Haltung, Ausdauer und praktische Arbeit zusammenkommen.

DAFÜR MÖCHTE ICH IM LANDESVORSTAND ARBEITEN

01 KOMMUNALE STÄRKE BESSER NUTZEN.

Unsere kommunalpolitisch Engagierten sind eines der größten Potenziale unserer Partei. Sie kennen die Probleme vor Ort, haben direkten Kontakt zu den Menschen und genießen häufig großes persönliches Vertrauen.

Ich möchte ihre Vernetzung stärken: durch unkomplizierten Austausch, Musteranträge aus anderen Kommunen, thematische Formate und praktische Hilfen für den kommunalpolitischen Alltag. Wir müssen unsere erfolgreichen Kommunalpolitiker stärker sichtbar machen und die wichtige Kommunalwahl 2029 aus dem Landesvorstand gut vorbereiten.

02 BILDUNG ALS LIBERALES KERNTHEMA PROFILIEREN.

Als Lehrer und stellvertretender Vorsitzender des Landesfachausschusses Bildung bringe ich einen klaren fachlichen Schwerpunkt mit.

Bildung entscheidet über Aufstieg, Integration und Fachkräfte. Die FDP muss noch klarer für Leistung, Vielfalt und die beste Schule für jedes Kind stehen.

Diese Erfahrung möchte ich programmatisch und praktisch einbringen.

03 KLARER. MUTIGER. SICHTBARER.

Wir dürfen politische Debatten nicht nur kommentieren, sondern müssen sie selbst anstoßen.

Ich wünsche mir eine FDP, die klarer zeigt, wofür sie steht – auch dann, wenn liberale Positionen unbequem sind und nicht Beifall von allen Seiten einbringen. Gerade in der außerparlamentarischen Opposition brauchen wir einen Landesvorstand, der Orientierung gibt, Themen setzt und die Verbände vor Ort kampagnenfähiger macht.

DAS BRINGE ICH MIT

KOMMUNALPOLITISCHE ERFAHRUNG

Seit 2019 Gemeinderat in Allensbach – mit Wahlerfolgen und Erfahrung darin, liberale Politik vor Ort sichtbar zu machen.

BILDUNGSEXPERTISE

Studienrat für Deutsch und Geschichte und engagiert im Landesfachausschuss Bildung.

PARTEIERFAHRUNG

Engagement auf Orts-, Kreis- und Landesebene – mit Blick für die unterschiedlichen Ebenen unserer Partei.

NÄHE ZUR BASIS

Ich weiß, was erfolgreiche Orts- und Kreisverbände leisten und wie wichtig konkrete Unterstützung durch den Landesverband ist.

VERANTWORTUNG STATT ÄMTERSAMMLUNG.

Sollte ich in den Landesvorstand gewählt werden, werde ich **zwei meiner bisherigen Parteiämter abgeben**.

Wer Verantwortung übernimmt, muss Zeit dafür einplanen – und anderen Mitgliedern Raum geben, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Ich kandidiere für eine Aufgabe: den Landesverband aus der kommunalen Praxis heraus stärker, sichtbarer und kampagnenfähiger zu machen.

Ich will **Verantwortung übernehmen, Entscheidungen vorbereiten und anschließend die Arbeit machen**.

KURZ ZU MIR

45 Jahre · verheiratet · drei Kinder · Studienrat für Deutsch und Geschichte · Gemeinderat in Allensbach · stellv. Vorsitzender FDP-Kreisverband Konstanz · stellv. Vorsitzender FDP-Stadtverband Konstanz · stellv. Vorsitzender Landesfachausschuss Bildung · Schöffe am Jugendgericht · Vorsitzender Montessoriverein Allensbach

Herzliche Grüße

Patrick Konopka

✉ patrick.konopka@fdp-allensbach.de · © patrick._konopka · f Patrick Konopka